

# Niederschrift

## (öffentlicher Teil)

### über die 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

---

|                        |                                  |
|------------------------|----------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | <b>Donnerstag, 21.03.2013</b>    |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 17:00 Uhr                        |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 18:40Uhr                         |
| <b>Ort, Raum:</b>      | im Klosterhof, Schloßstraße 57a, |

---

Vorsitzender war: **Stadtrat Hatton**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Siegert**

---

#### Anwesend waren:

Bürgermeisterin Doris Berlin

#### Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton  
Herr Rüdiger Heinemann  
Frau Karin Keck  
Herr Hans-Peter Klausnitzer (bis 18:40 Uhr, Top 18)  
Herr Norbert Knichal  
Herr Lothar Pohl  
Herr Volker Riedel  
Herr Stefan Rothelius  
Herr Burkhard Schröter  
Herr Karl-Heinz Schröter  
Herr Alfred Stein  
Herr Henry Stricker  
Herr Wolfgang Tylsch

#### Fraktionslos

Herr Joachim Krüger  
Herr Günther Lutze

#### Fraktion der SPD

Frau Gisela Gebauer  
Frau Petra Gorn  
Herr André Saage

#### Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung  
Herr Klaus Krause  
Herr Siegfried Nocke

#### Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert  
Herr Enrico Zinne

#### Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz  
Herr Sven Schiller  
Herr Kurt Schröter

---

#### Es fehlten entschuldigt:

#### Fraktion der CDU/FDP

Herr Ingo Künne  
Herr Peter Nössler  
Herr Henry Niestroj

#### Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt

#### Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann

---

Außerdem waren anwesend: 6 Mitarbeiter der Verwaltung, 1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 26 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 27                  | 0       | 0          |

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

**3. Bestätigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2012**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 24                  | 0       | 3          |

**4. Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Stadtrates vom 6.12.2012**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 25                  | 0       | 2          |

**5. Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Stadtrates vom 29.1.2013**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 23                  | 0       | 4          |

**6. Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) ([www.coswiganhalt.de](http://www.coswiganhalt.de)) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

**7. Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht**

Stadtrat Tylsch sprach das Thema „Erhalt der Grundschulen“ und den dazu in der Presse veröffentlichten Artikel am heutigen Tag an. Er betonte, dass es sich hierbei um ein sensibles Thema handelt und das Anliegen des Stadtrates sollte es sein, die Schulstandorte nicht in Gefahr zu bringen und als oberste Priorität, alles zu tun, um alle Schulstandorte zu erhalten. Er persönlich kann derzeit noch nicht richtig mit den Auswirkungen einer Öffnung der Schuleinzugsbereiche umgehen, da er nicht weiß, in welche Richtung das läuft und wie es sich entwickelt. Aus diesem Grund bat er, dass der Stadtrat vor Beratung zu diesem Thema umfangreiche Materialien erhält, um sich vorab ein umfassendes Bild machen zu können. Hierzu zählen u. a., die Entwicklung der Schülerzahlen bis 2018, die Entwicklung der Schulen bis zu diesem Zeitraum, Anzahl der Klassenräume, eine Übersicht zu den derzeitigen Verkehrswegen und Fahrtzeiten der Schüler. Die Bürgermeisterin entgegnete, dass man sich mit der Öffnung der Schuleinzugsbereiche sehr intensiv beschäftigen muss und Festlegungen getroffen werden müssen, bis zu welcher Schülerzahl die Beschulung in den einzelnen Schulen erfolgen soll. Das Material wird ordnungsgemäß zur Verfügung gestellt. Sie machte deutlich, dass wegen der Wichtigkeit des Themas in einer gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Kulturausschuss vorberaten wird, bevor eine Entscheidung im Stadtrat erfolgt.

Stadtrat Schiller wollte wissen, ob bei der Umsetzung des KiFöG die Stadt in der Pflicht ist eine Klärung mit der Kommunalaufsicht herbei zu führen oder ob der Landkreis in der Pflicht ist.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass eindeutig der Landkreis durch das in Kraft treten des Gesetzes ab 1.8.2013 in der Pflicht ist. Da sich die Kommunen, als bisheriger Aufgabenträger, auch noch in der Pflicht fühlen, wurde ein Fragenkatalog an den Landrat Anfang Februar gesandt, worauf bis heute noch keine Antwort vorliegt. Bei einer gemeinsamen Beratung mit allen Städten des Landkreises wurden diese Fragen noch einmal massiv wiederholt. Anfang April erfolgt eine weitere Beratung mit allen Bürgermeistern, um weitere Festlegungen zu treffen. Es hilft nicht, wenn die Kommunalaufsicht der Übernahme dieser freiwilligen Aufgabe jetzt zustimmt. Die Kommunen brauchen Antworten vom Landkreis oder vom Land, welches das Gesetz erlassen hat.

Stadtrat Nocke sprach den Artikel aus der Presse zum Landesfeuerwehrverband an, wonach die Freiwilligen Feuerwehren einen finanziellen Beitrag leisten sollen, damit der Landesfeuerwehrverband seine Schulden bezahlen kann. Auf Nachfrage wurde ihm mitgeteilt, dass die Coswiger Feuerwehren nicht Mitglied im Landesfeuerwehrverband sind, womit dies für sie nicht zutrifft, was die Bürgermeisterin bestätigte.

Weiterhin sprach Stadtrat Nocke die Mitteilung aus der Presse zur Schließung der Polizeistationen an. Auch hierzu wurde ihm gesagt, dass noch keine Entscheidung zur Coswiger Polizeistation getroffen ist. Falls es zu einer Schließung der Coswiger Polizeistation kommt, sollte von Seiten des Stadtrates versucht werden, dies zu verhindern. Auch diese Aussage bestätigte die Bürgermeisterin. Sie teilte mit, dass in der kommenden Woche zu einer Beratung vom Innenministerium eingeladen wurde, in der über die zukünftige Struktur der Polizei informiert wird. Sie wird diese Informationen an den Stadtrat weitergeben.

**8. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

**9. Jahresrechnung 2009 Prüfung und Entlastung Stadt Coswig (Anhalt)  
Vorlage: COS-BV-584/2013**

*(Die Bürgermeisterin fühlte sich bei diesem und den beiden folgenden Tagesordnungspunkten vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahm im Zuschauerraum Platz.)*

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Jahresrechnung beschlossen.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 1                | 26                  | 0       | 0          |

**10. Jahresrechnung 2010 Prüfung und Entlastung Stadt Coswig (Anhalt)  
Vorlage: COS-BV-585/2013**

Ohne Anfragen und Diskussionen bestätigte der Stadtrat diese Jahresrechnung.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 1                | 26                  | 0       | 0          |

**11. Jahresrechnung 2011 Prüfung und Entlastung Stadt Coswig (Anhalt)  
Vorlage: COS-BV-586/2013**

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Jahresrechnung bestätigt.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 1                | 26                  | 0       | 0          |

*(Die Bürgermeisterin nimmt wieder an der Beratung teil)*

## 12. **Beteiligungsbericht der Stadt Coswig (Anhalt) zum Haushaltsplan 2013**

**Vorlage: COS-INFO-567/2012**

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde der Beteiligungsbericht zur Kenntnis genommen.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 0                   | 0       | 0          |

## 13. **Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2013**

**Vorlage: COS-BV-600/2013**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 27                  | 0       | 0          |

## 14. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013**

**Vorlage: COS-BV-587/2013**

Stadtrat Tylsch, für die Fraktion CDU/FDP, zitierte den Artikel aus der MZ vom 8.12.2012, wonach der Haushalt 2013 von den meisten Stadträten nicht verstanden wurde. Er erläuterte, dass dies nicht am fehlenden Sachverstand der Stadträte, sondern an der Intransparenz des vorliegenden Haushaltes lag. Die Verwaltung hat die vorgebrachten Kritikpunkte aus den Ausschüssen berücksichtigt und einen transparenteren Haushalt vorgelegt, so dass eine Akzeptanz aus allen Gremien zu verzeichnen ist. Stadtrat Tylsch ging auf die Umstellung von der kameralistischen auf die doppische Haushaltsführung ein, welche eine Herausforderung für die Verwaltung aber auch für die Stadträte ist. Er führte aus, dass die Kassenlage der Stadt nach wie vor angespannt ist, allerdings die Möglichkeiten zur Konsolidierung begrenzt sind. Vordergründig sieht er Handlungsbedarf bei der Überprüfung neuer Maßnahmen auf ihre Folgekosten und die sinnvolle Erschließung der vorhandenen Ressourcen, u. a. bei Gewerbeansiedlungen oder Förderungen im Bereich des Tourismus.

Er bedanke sich für die gute Zusammenarbeit im Finanzausschuss und bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit und bat den Stadtrat um seine Zustimmung.

Ohne weitere Wortmeldungen wurde der Haushalt einstimmig vom Stadtrat beschlossen.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 27                  | 0       | 0          |

**15. Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III", Coswig (Anhalt), OT Klieken  
- Abwägungsbeschluss der frühzeitigen Auslegung  
Vorlage: COS-BV-524/2012**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig vom Stadtrat beschlossen.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 27                  | 0       | 0          |

**16. Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III", Coswig (Anhalt), OT Klieken  
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: COS-BV-525/2012**

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 27                  | 0       | 0          |

**17. 1. Änderung, zugleich Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Ge-  
werbegebiet Haide Feld", Coswig (Anhalt) OT Klieken - Abwägungs-  
beschluss**

**Vorlage: COS-BV-592/2013**

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig be-  
schlossen.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 27                  | 0       | 0          |

**18. 1. Änderung, zugleich Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Ge-  
werbegebiet Haide Feld", Coswig (Anhalt) OT Klieken - Satzungsbe-  
schluss**

**Vorlage: COS-BV-593/2013**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

| Mitglieder |          |                  | Abstimmungsergebnis |         |            |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür               | Dagegen | Enthaltung |
| 32         | 27       | 0                | 27                  | 0       | 0          |

## **19. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

*(18:40 Uhr, Stadtrat Klausnitzer verlässt die Sitzung)*

Der Vorsitzende verwies auf den allen Stadträten auf den Platz gelegten neuen Sitzungsplan mit den zusätzlich aufgenommenen Sitzungen (gemeinsamer Haupt- und Kulturausschuss am 11.4. und Stadtrat am 16.4.).

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 25.3.2013

Hatton  
Vorsitzender des Stadtrates

Engel  
Protokollantin